

*11.15. Salzsaatal  
Januar 2020*

# 20 Jahre Arbeitskreis „Familienfreundliches Friedrichsthal“

## Feierstunde im Rathaus-Festsaal



Fotos: Petra Pabst

**Der Arbeitskreis Familienfreundliches Friedrichsthal arbeitet seit nunmehr 20 Jahren erfolgreich als lockeres Aktionsbündnis von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen aus der Stadt.**

Er versteht sich als unabhängiger Zusammenschluß von Menschen, die Kindern, Jugendlichen und Familien im kommunalpolitischen Kontext Gehör verschaffen und ihre spezifischen Interessen stärker berücksichtigt sehen wollen. Am Samstag, 26. Oktober feierte der Arbeitskreis sein 20-jähriges Bestehen. Die ehrenamtlich Tätigen



gaben im Rathaus im Rahmen einer kleinen Feierstunde einen Einblick in ihre Arbeit. Entstanden ist der Arbeitskreis aus einem Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche. Er hat in den zwanzig Jahren seines Bestehens zahlreiche Aktionen in der Stadt organisiert und begleitet. Dabei war auch immer die Zusammenarbeit mit verschiedenen in der Stadt tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinen wichtig. Ziel ist es, wie Gründerin Tanja Hauptmann in ihrer Begrüßungsansprache betonte, die Rahmenbedingungen in der Stadt für Kinder, Jugendliche und Familie stetig zu verbessern. Viele Projekte und Veran-

staltungen wurden in den beiden Jahrzehnten schon organisiert und durchgeführt. Eine kleine Ausstellung mit Fotos, Plakaten und Presse-Veröffentlichungen als Rückblick auf die 20-jährige Arbeit dokumentierte die Aktivitäten wie Jugendfahrten, Stadtranderholung, Feste, Sportveranstaltungen, Theaterprojekte, Aktionen für Toleranz und Integration usw.

Beigeordnete Peter Bickelmann mit seinem Grußwort verbunden mit Dank und Anerkennung an den Arbeitskreis. Auch der Regionalverbandsdirektor, der selbst nicht anwesend sein konnte, überbrachte durch seine Vertreterin Anita Morchette-Sarg seine Glückwünsche. Die Zirkusschule Kokolores bot mit vielen mitgebrachten Zirkusmaterialien wie Diavolos, Jonglierbällen, tanzenden Tälern und vielem mehr einen spannenden Nachmittag für die anwesenden Kinder und Jugendliche an. Werner Hubertus von der Gemeinwesenarbeit der Caritas führte durch die Ausstellung und erklärte den interessierten Gästen die Arbeit.